

Erfolgreiche Brücke zum Ausbildungsplatz

- Förderprogramm „Start in den Beruf“ eröffnet jungen Menschen Chancen
- Evonik zieht positive Bilanz 2011/2012: Mehr als jeder zweite Teilnehmer ist jetzt Azubi
- Personalvorstand und Arbeitsdirektor Thomas Wessel: „Wir schreiben die Erfolgsstory fort.“ – Neue Runde startet an den Standorten Darmstadt, Hanau, Lülsdorf, Marl, Wesseling

Evonik Industries hat 105 jungen Menschen mit dem Projekt "Start in den Beruf" im Ausbildungsjahr 2011/2012 eine besondere Chance für den Einstieg in das Berufsleben eröffnet – und damit mehr als je zuvor. Durch "Start in den Beruf" sollen Schulabgänger, die ohne Ausbildungsplatz geblieben sind, doch noch Möglichkeiten für einen beruflichen Anfang finden. Für die nun beendete, elfte Runde der Maßnahme hatte Evonik die Zahl seiner bundesweiten Praktikumsplätze von 70 auf 105 aufgestockt. Beteiligt waren dabei die Standorte Marl, Darmstadt, Wesseling, Hanau-Wolfgang und Lülsdorf. Von den Teilnehmern erhielten 58 – und damit mehr als jeder zweite – einen Ausbildungsplatz bei Evonik oder bei einem externen Unternehmen. Darüber hinaus wurden zahlreiche Teilnehmer in weiterführende Maßnahmen vermittelt oder entschieden sich für eine weiterführende schulische Ausbildung.

Thomas Wessel, Personalvorstand und Arbeitsdirektor des Spezialchemie-Konzerns, betonte: „Uns bei Evonik geht es darum, ausbildungswillige Jugendliche so zu fördern, dass sie die Ausbildungsreife erlangen. Der demografische Wandel in unserer Gesellschaft ist dabei ein zusätzlicher Ansporn, junge Menschen darin zu fördern, ihre Potenziale zu entwickeln und den Start in den Beruf zu schaffen. Mit unserem Engagement zeigen wir auch, dass wir gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und in die Tat umsetzen.“

15. November 2012

Ansprechpartner Wirtschaftspresse

Ruben Thiel
Pressesprecher
Telefon +49 201 177-4299
Telefax +49 201 177-3030
ruben.thiel@evonik.com

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Dr. Wolfgang Colberg,
Dr. Thomas Haeberle, Thomas Wessel,
Patrik Wohlhauser, Dr. Dahai Yu

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
UST-IdNr. DE 811160003

Auch im Ausbildungsjahr 2012/2013 stellt Evonik über 100 Praktikumsplätze für „Start in den Beruf“ zur Verfügung – an den Standorten Darmstadt, Hanau, Lülsdorf, Marl und Wesseling.

Das Projekt „Start in den Beruf“ wurde vor mehr als zehn Jahren von den Sozialpartnern Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) und Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC) ins Leben gerufen. Ziel von „Start in den Beruf“ ist es, Schulabgänger, die Probleme haben eine Stelle zu finden, für eine Berufsausbildung im Betrieb fit zu machen.

Ein Kernstück des Programms ist ein mehrmonatiges Praktikum. Dabei lernen die Teilnehmer zum Beispiel naturwissenschaftliche oder technisch orientierte Tätigkeiten kennen.

Hinzu kommen eine intensive und individuelle Betreuung der Teilnehmer sowie ein umfangreiches Coaching. So soll der Brückenschlag zu einem soliden beruflichen Einstieg gelingen. Zu Fertigkeiten und Kenntnissen, die während des Praktikums vermittelt werden, kommt noch die Vermittlung von weiteren wichtigen Schlüsselqualifikationen wie zum Beispiel Zuverlässigkeit, Mitarbeit in einer Gruppe oder Ausdauer hinzu.

Evonik arbeitet bei „Start in den Beruf“ mit Partnern wie der Bundesagentur für Arbeit, Berufsschulen und Bildungszentren zusammen. „Diese Berufsvorbereitungsmaßnahme ist eine Erfolgsstory. Wir schreiben sie in diesem Jahr fort“, so Thomas Wessel.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von rund 14,5 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,8 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.